



Laith Altimime (SEMI Europe), Barbara Reddig (DLR) und Professor Hans Richter (GFWW) auf dem Innovationskongress im BIC.  
Foto: Winfried Mausolf

## Treffen der Elektronikbranche

Kongress von 50 Teilnehmern zum Austausch genutzt

Im November fand im BIC der Innovationskongress „Intelligente Elektronik zur Digitalisierung - durch Partnerschaften zum Erfolg“, organisiert durch die Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft (GFWW), statt. Der Kongress ist eingebettet in das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm „Innovationsforen Mittelstand“. Die Veranstaltung wurde von mehr als 50 Teilnehmern genutzt. Im Fokus stand der Ausbau von Partnerschaften zwischen Industrie und Forschungseinrichtungen sowie die Vernetzung zwischen Unternehmen. Auf dem Kongress wurden Beiträge vom Cluster „Silicon Alps“ aus Villach in Österreich, vom Branchenverband „SEMI Europa“, dem Thüringer Cluster „OptoNet“, dem Thüringer Netzwerk „ELMUG“ sowie Fachvorträge von Unternehmen und Forschungseinrichtungen geboten. Diskutiert wurden Innovationen, der Ausbau von Wertschöpfungsketten und die Erschließung von Zukunftsmärkten. Aus regionaler Perspektive stellt die Digitalisierung in Land- und Forstwirtschaft eine Herausforderung dar. Der Kongress bot Möglichkeiten des Austauschs für die Teilnehmer. Mit dem Cluster „Silicon Alps“ wurde der Besuch einer Delegation mit regionalen Akteuren in Villach vereinbart. Unternehmen und Institutionen haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich in der begleitenden Ausstellung zum Kongress mit Aufstellern und Exponaten zu präsentieren.

(PM/MM)